

Weihnachtsmarkt in Rothenburg ob der Tauber im Dezember 2006

Fr 8.12. Kurz vor 15 Uhr brechen wir zum letzten Wohnmobil-Urlaub 2006 auf. Die Strassen waren natürlich wieder nicht so frei, so dass wir in Kronau die A5 verliessen und via Landstrasse nach Sinsheim fuhren. Auf der A6 hatten wir noch einen weiteren 4 km langen Stau zu bewältigen. Gegen 17. 15 Uhr trafen wir auf dem wunderbar ausgeschilderten P3 in Rothenburg ein. P2 war schon überfüllt, hier sah es nicht viel besser aus. Isa´s Wohnmobil war gleich entdeckt, die Hausleute allerdings nicht zu sehen. Ein Griff zum Handy und siehe da, 30 m weg bei Anne und Udo trieb man sich rum. Nach 2 Minuten war die Begrüssung perfekt und ein freundlicher Camper machte mich auf einen freigewordenen Parkplatz aufmerksam. Der Parkplatz war zu 80 % mit italienischen Wohnmobilen belegt, die fahren anscheinend 500 km und mehr zu einen Weihnachtsmarkt. Jeder hat so seine Vorräte angeschleppt und bis spät in die Nacht sassen wir im FREBEKA-Womo zusammen. Günter „durfte“ erst gegen 3 Uhr mit dem Pkw anreisen und ins Womo schlüpfen.

Sa 9.10. Die Franken übernahmen den Brötchendienst, dann wurde wegen dem Strassenlärm umgeparkt. Jetzt stander alle 3 Wohnmobile nebeneinander in Reih und Glied. Gegen 11 Uhr marschierter wir in die Stadtmitte. In 3 Minuten ist man an der Stadtmauer, in 10 Minuten vor dem Rathaus. Günter übernahm die Führung durch die Stadt und den Weihnachtsmarkt und um 14 Uhr nahmen wir an einer offiziellen Stadtführung von 90 Minuten für 5 Euro/Person teil.



Danach machten wir noch einen Spaziergang durchs Weihnachtsmuseum der Käthe Wohlfahrt. Auf dem Heimweg nochmals durch die geschmückte und inzwischen beleuchtete Hauptstrasse und auf der Stadtmauer entlang. Keine



Zeit die Füße hochzulegen, jetzt gab es bei Isa und Günter Espresso und Weihnachtsgebäck. Für 19 Uhr hatten wir einen Tisch reserviert, in dem Gasthaus durften wir Bekanntschaft mit den Nachtwächtern machen, die nachts in Rothenburg unterwegs sind. Nachdem wir alle fürstlich Gespeist und Getrunken hatten, traten wir den Heimweg an. Heute war bei Isa und Günter Treffpunkt und ich war der letzte, der das Womo nach Mitternacht verlies. Schnell noch die Gretchen..ääh Brötchenfrage und ab ins Bett.

So 10.12. Der Tag fing heute etwas später an; erst nach 11 Uhr traf man sich bei uns im Womo zum Tratschen. Manche Umbaupläne und Wünsche wurden besprochen, einige Urlaubsziele und Urlaubspassagen wiedergegeben. So gegen 13 Uhr verabschiedeten wir uns und brauchten bei wenig Verkehr etwas mehr als 2 Stunden für die 199 km Rückreise.



Was sonst noch Interessiert:

- 24 Stunden Parken auf dem P2/P3 = 6 Euro (Kleingeld)
- V+E vorhanden/Gebühr, kein Strom
- Stadtführung 90 Minuten 5 Euro/Person
- Weihnachtsmuseum Eintritt 4 Euro/Person